

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 175

PDF erstellt am: **29.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Bern** Samstag, 29. Juli 1939 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Samedi, 29 juillet 1939  
**Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 175

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaltene Kolonelleze (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21600

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 175

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 96204—96224. Verband Schweizerischer Parkettfabrikanten in Liquidation, Bern. Bilanzen. Bilanci.

**Mitteilungen. — Communications — Comunicazioni**

Bundesratsbeschluss über den Normalarbeitsvertrag für Handelsreisende vom 7. Juli 1931. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

**Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites**

(SchKG 231, 232.)  
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizumischen.

(L. P. 231, 232.)  
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (5078<sup>9</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Bollinger & Co., Giesserei, Urdorf.

Datum der Konkursöffnung: 13. Juli 1939.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten, auch zu Lasten der Grundstücke Kat.-Nrn. 5, 32, 33 in Urdorf und Wasserrecht Nr. 22, Bezirk Zürich: Bis 19. August 1939.

Die Liegenschaften stehen im Gesamteigentum der einfachen Gesellschaft des Emil Bollinger (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Bollinger & Co.) und Hans Bollinger; sie werden aber zur Konkursmasse Bollinger & Co. gezogen.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (1744)**

Gemeinschuldnerin: Zweite Baugenossenschaft Rodmattstrasse/Militärstrasse, mit Sitz in Bern.

Datum der Eröffnung: 20. Juli 1939.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 18. August 1939.

**Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (1740)**

Zweite Publikation.

Gemeinschuldnerin: Zementwarenfabrik A. G. Entlebuch in Liquidation, Entlebuch, Eigentümerin der Liegenschaft „Känzeli“ und dem dazugehörigen Schachenland mit Kiesbrechgebäude, Entlebuch.

Datum der Konkursöffnung: 15. Juni 1939.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Juli 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.

Eingabefrist: Bis und mit 22. August 1939.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1745)**

Gemeinschuldner: Panella Georg, von Italien, Blumenhaus, Bahnhofstrasse 2, St. Gallen, wohnhaft Neugasse 40, St. Gallen.

Konkursöffnung: 14. Juli 1939.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist: Bis 19. August 1939.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (1755)**

Failli: Egger Robert-Alfred, fils d'Alfred, charcutier, à Cully. Propriétaire des immeubles suivants: rière la commune de Cully.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 juillet 1939.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 18 août 1939; pour l'indication des servitudes: 18 août 1939.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (1746)**

Ouverture de succession répudiée.

Débitrice: Succession répudiée de Chard Arnold, quand vivait, pivotier, à Dombresson.

Propriétaire de l'immeuble article 1442 du cadastre de Dombresson.

Date du jugement prononçant la liquidation par l'Office des Faillites: 13 juillet 1939.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai de production pour les créances et les servitudes: Jusqu'au 18 août 1939, inclusivement.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (5079<sup>9</sup>)**

Ueber Fuchs Alois, geb. 26. Februar 1920, von Einsiedeln, Schützenstrasse 3, in Dietikon (Kollektivgesellschaft der Firma Fuchs & Co., Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Produkte, St. Peterstrasse 18, in Zürich), ist am 20. Juli 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 26. Juli 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. August 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 400.— (Nachforderung vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1747)**

Ueber die Firma Anzi Moritz, Mailhofstrasse 7, Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 7. Juli 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 26. Juli 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. August 1939 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten (B. G. 64<sup>a</sup>, 88).

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1759)**

**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.**

Gemeinschuldner: Jenny Hans, Schuhwaren, Gossau. Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. August 1939.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Berlingen (1748)**

Im Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Schelling Ernst, sel., Hotel z. «Schiff», in Mannenbach, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 31. Juli bis 9. August 1939 beim Betreibungsamt Berlingen zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Berlingen anhängig zu machen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 21. August 1939, im Hotel z. «Schiff», in Mannenbach, statt.

Im Auftrage des Konkursamtes Steckborn:  
Das Betreibungsamt Berlingen.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1760)**

Faillite: Société Immobilière rue de la Confédération 14, S. A., ayant son siège à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office sus-nommé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (1741)**

Im Konkurs über Badraun J., mechanische Schreinerei, Samaden, liegen die Verteilungsliste und die Schlussrechnung beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (1742)**

Failli: Charpilloz Aloïs, fabricant, à Bévillard. Date de la clôture: 24 juillet 1939.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (1749)**

Das Konkursverfahren über die Konsumgenossenschaft Konkordia Widnau und Umgebung, Widnau, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 18. Juli 1939 als geschlossen erklärt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (5077<sup>a</sup>)**

**Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren über König Paul, geb. 1901, Zimmermeister, von und in Bonstetten, gelangt Freitag, den 18. August 1939, nachmittags 3 Uhr, in der «Linde», in Bonstetten, auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher ohne Rücksicht auf die Schätzungssumme an den Meistbietenden Zuschlag erteilt wird:

- Kataster-Nrn.: I. Im Gemeindebann Bonstetten gelegen:
1. 4448: Assek.-Nr. 153:  
1 Wohnhaus, assekuriert für Fr. 23,000.— mit  
1 Are, 83 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 18,000.—.  
Zugehör hiezu Schätzung: Fr. 141.—.
  2. 4834: Assek.-Nr. 69:  
1 Wohnhaus und Scheune assekuriert für . . . Fr. 24,000.—  
Assek.-Nr. 67:  
1 Sägegebäude: der Unterbau für . . . » 6,000.—  
der Oberbau für . . . » 9,400.—  
1 Turbine mit Unterlager und 3 Riemen-  
scheiben für . . . » 1,600.—  
Zusammen für Fr. 41,000.—  
mit 12 Aren, 82 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und  
Lagerplatz, mit Zugehör.
  3. 5046: 3 Aren, 44 m<sup>2</sup> Platz, mit einem Holzbehälter (Schopf) nicht  
assekuriert.
  4. Anteil am sogenannten laufenden Kochenbrunnen.

5. 177: 16 Aren, 25 m<sup>2</sup> Streuland und Weihergebiet im Lochenfeld.
6. 4912: 1 Hektare, 3 Aren, 70 m<sup>2</sup> Weihergebiet, Wiesen und Streuland im Lochenfeld.
7. 4272: 25 Aren, 59 m<sup>2</sup> Wiesen in der Wischen.
8. 2100 bis 2103: 63 Aren, 40 m<sup>2</sup> Waldung und Streue im Gibel.
9. 2921: 80 Aren, 78 m<sup>2</sup> Wiesen in Kriechbaumen.
10. 4778: 3 Aren, 39 m<sup>2</sup> Weiher im Steinfeld.
11. 4595: 9 Aren, 45 m<sup>2</sup> Wiesen in der Stegmatt.
12. 36: 55 Aren, 82 m<sup>2</sup> Wiesen in der Grossmatt.
13. 4833: Assek.-Nr. 323:  
1 Wohnhaus mit Werkstätte für . . . . . Fr. 13,100.—  
1 Schopfanbau für . . . . . » 3,400.—  
Zusammen für Fr. 16,500.—

- assekuriert, mit  
4 Aren, 73 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten  
hinter dem Haus, mit Zugehör.
14. 2867: Assek.-Nr. 118:  
1 Scheune, assekuriert für Fr. 12,000.— mit  
5 Aren, 18 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum allda.
  15. 4981: 10 Aren, 97 m<sup>2</sup> Hofraum und Baumgarten im Dorf.

**II. Im Gemeindebann Stallikon gelegen:**

16. Zirka 64 Aren Waldung im Lättentobel.  
Bezüglich der Grenzen, Anmerkungen und Grunddienstbarkeiten wird auf die Grundprotokolleinträge verwiesen.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaften Ziffer 2  
à 16 . . . . . Fr. 69,800.—  
Schätzung der Zugehör zu Ziffer 2 . . . . . » 3,432.—  
Schätzung der Zugehör zu Ziffer 13 . . . . . » 1,195.—

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage folgende Kaufanzahlungen zu leisten:

Bezüglich Ziffer 1 . . . . . Fr. 1,000.—  
Bezüglich Ziffer 2 à 16 . . . . . » 4,000.—

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse verwiesen, die vom 7. August 1939 an hierorts zur Einsicht aufliegen.

Schlieren, den 26. Juli 1939.  
Konkursamt Schlieren:  
J. Meyer, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Aarberg (5075<sup>a</sup>)**

**Einmalige Liegenschaftsteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren des Schori Hans, Weinhandlung, Lyss, bringt das Konkursamt Aarberg Freitag, den 25. August 1939, 15 Uhr, im Gasthof zum Hirschen in Lyss, an eine einmalige Steigerung folgende Liegenschaft:

Lyss-Grundbuchblatt Nr. 1578:

- Wohnhaus Nr. 74, brandversichert für Fr. 57,300.—  
Holzhaus Nr. 74 A, brandversichert für Fr. 2800.—  
22,61 Aren Garten, Hausplatz und Anlagen, Plan Flur B, Blatt 2,  
Parzelle 622.

Grundsteuerschätzung: Fr. 69,700.—  
Amtliche Schätzung: » 60,000.—

Die Steigerungsbedinge mit Lastenverzeichnis liegen vom 12. bis 22. August 1939 beim Konkursamt Aarberg öffentlich auf.  
Die Hingabe erfolgt ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Aarberg, den 24. Juli 1939. Konkursamt Aarberg:  
E. Zingg.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1761)**

**Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.**

Donnerstag, den 7. September 1939, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsbäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Firma Schwald Georg Söhne, in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VI, Parzelle 362<sup>a</sup>, haltend 1 Ar 30 m<sup>2</sup>, mit Wohn- und Geschäftshaus Gerbergässlein 12 und Verbindungsgängen.

Brandschätzung: Fr. 106,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes (inkl. der Zugehör: Laden-, Damensalon- und Perückenfabrik-Inventar) beträgt Fr. 114,729.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis 18. August 1939.

Die Pfändgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 25. August 1939 an zur Einsicht auf.

Basel, den 29. Juli 1939. Betreibungsamt Basel-Stadt.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 41, 142.)

#### Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (L. P. 41, 142.)

Kt. Basel-Land *Betriebsamt Arlesheim* (1743)  
II. Steigerung.

Schuldner: Rieckert-Dätwyler Paul, Architekt, Spalenberg 65, Basel, Liegenschaftsbesitzer, in Muttenz.  
Steigerungstag und -Ort: Dienstag, den 29. August 1939, nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant zum «Rebstock», in Muttenz.

Steigerungsobjekt: Grundbuch Muttenz:

Parzelle 1379, 70 a 14 m<sup>2</sup>, Wiese, Acker, Lächlen.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 42,000.

Parzelle 478, 3 ha, 02 a 70 m<sup>2</sup> Wiese, Acker, Lächlen.  
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 180,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 18. August 1939 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgerschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertpapiere.
- Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 400 zu deponieren.
- Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfand-eigentümer.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin im I. Range auf Parzelle 1379 und im I. und II. Range auf Parzelle 478. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Arlesheim, den 26. Juli 1939.

Betriebsamt Arlesheim.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lavaux, à Cully* (1750)  
Renvoi de vente immobilière

La vente en 2<sup>me</sup> enchère des immeubles propriété de Egger Robert-Alfred, charentier, à Cully, fixée au mercredi 2 août 1939, à 15 heures, au Café de l'Hôtel de Ville, à Cully, n'aura pas lieu.

Cully, le 26 juillet 1939. Office des Poursuites de Lavaux: M. Bigler, Préposé.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

#### Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich-Allstadt* (1756)

Schuldner: Dolder Fred, Hotel St. Peter, Zürich 1.  
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt.: 25. Juli 1939.

Sachwalter: Dr. Arthur Wiederkehr, Rechtsanwalt, Zürich 1, Usterstrasse 10 (Löwenplatz).

Eingabefrist: Bis 18. August 1939. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter. Vertreter haben Vollmacht einzureichen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. September 1939, nachmittags 2.30 Uhr, im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. Ticino *Circondario di Bellinzona* (1751)

Debitori: Ditta Mooser Fratelli, impianti sanitari, in Bellinzona.  
Decreto dell' Pretore del distretto di Bellinzona: 22 luglio 1939.  
Commissario: Avvocato Dr. Franco Bonzanigo, Bellinzona.

Termine per la insinuazione dei crediti: Entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: 10 settembre 1939, alle ore 14½, nello studio del commissario, in Piazza Nosetto, Bellinzona.

Esame degli atti: A partire dal 1° settembre 1939 presso lo studio del commissario.

#### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (1752)

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen vom 15. Juli 1939 ist die der Firma Lüthy H. & Co., Handel und Reparaturen von Motorfahrzeugen, in Zofingen, erteilte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 10. Oktober 1939, verlängert worden.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird später bekanntgegeben.  
Zofingen, den 24. Juli 1939.

Der Sachwalter:  
Gottlieb Lüscher, Notar.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1753)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le mardi 8 août 1939, à 9.30 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Rohner Jean, boueher, 8, Rue de Coutance, à Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance:  
J. Moëne, commis-greffier.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1757)

Schuldner: Wirz Theodor, wohnhaft gewesen Burgerstrasse 22, Luzern, derzeit Pflegeheim Schloss Steinhof, Luzern.  
Datum des Bestätigungsentscheides: 25. Juli 1939.

Luzern, den 26. Juli 1939.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:  
P. Segalini.

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (1758)

Das Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten hat am 26. Juli 1939 den von der Firma Gygli Julius & Söhne, Holz- und Kohlenhandlung, in Derendingen, vorgelegten Nachlassvertrag bestätigt.

Solothurn, den 27. Juli 1939.

Der Gerichtsschreiber:  
A. Brugger.

#### Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1754)

Im Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung in Sachen Schluechter Gustav und Josefine, Horwerstrasse 91, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei Leo Balmer-Ott, Sachwalterbureau, Hirschengraben Nr. 40, Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst dieser als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 26. Juli 1939.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:  
Leo Balmer-Ott.

### Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. du Valais *Office des poursuites de Monthey* (1762)

Aux porteurs d'obligations hypothécaires grevant les immeubles de Valli S. A., Bâle, sis rière St-Gingolph (Valais).

Les porteurs de dites obligations sont avisés que les immeubles de Valli S. A., sis rière St-Gingolph, soit la Villa des Servis, taxés au cadastre communal fr. 94.492. —, seront offerts en vente publique, en seconde enchère, le 31 août 1939, à 14½ heures, au Café du Commerce, à Saint-Gingolph. La vente a été requise par le porteur de l'obligation en premier rang et par la commune de Saint-Gingolph, pour impôt foncier.

Monthey, le 26 juillet 1939.

Office des Poursuites:  
C. Mariaux, avocat

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 26. Juli. Unter der Firma Electric G. m. b. H. hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 25. Juli 1939 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit autoelektrischen Zubehörteilen. Sie kann sich auch an einem gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder sich mit solchen zusammenschliessen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind mit je einer Stammeinlage von Fr. 10,000 Heinrich Heusser, von Hombrechtikon, in Rapperswil (St. Gallen), und Theodor Hämig, von Uster, in Zürich 1. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind die obgenannten Gesellschafter. Geschäftsdomizil: Untere Zäune Nr. 3, in Zürich 1.

27. Juli. Unter der Firma **Rimax G. m. b. H.**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 25. Juli 1939 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Die Gesellschaft bezweckt Handel mit Produkten vorwiegend der chemisch-technischen Branche sowie die Uebernahme von Vertretungen. Sie kann alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte tätigen, insbesondere auch Liegenschaftenankäufe und -Verkäufe. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen Eugen Riff, von Affoltern i. E. (Bern), in Wädenswil, mit Fr. 15,000 und Rudolf Roth, von Bern, in Zürich 6, mit seiner Ehefrau Johanna geb. Bigler in Gütertrennung lebend, mit Fr. 5000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführung mit Kollektivunterschrift sind die beiden oben genannten Gesellschafter. Geschäftsdomizil: Hofwiesenstrasse 18, in Zürich 6.

27. Juli. Die **Viehzüchtgenossenschaft Wald**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1933, Seite 2362), hat in der Generalversammlung vom 29. November 1936 neue Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der schweizerischen Braunviehzucht, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Ein Genossenschafts- (Betriebs-) Kapital, sowie die Pflicht zur Uebernahme von mindestens einem Anteilschein ist in den neuen Statuten nicht mehr vorgesehen. Mathias Störi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Kunz, von und in Wald, bisher Beisitzer, ist nun Präsident. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

27. Juli. **Milchgenossenschaft Tobel**, in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1933, Seite 2866). Heinrich Brändli ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt Hans Menzi, von Filzbach (Glarus), in Hombrechtikon. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Quästor.

27. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Meier, Elektromech. Werkstätten**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3393), hat die Firma abgeändert auf **Gebrüder Meier, Elektromotoren-Fabrik**. Einzelprokura ist erteilt an Johann Hasler, von Männedorf, in Zürich.

Handelswaren jeder Art usw. — 27. Juli. Die **Vef A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1939, Seite 1518), Handelswaren jeder Art usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Waldmannstrasse 4, in Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 27. Juli. Die seit 11. April 1929 mit Sitz in Basel im dortigen Handelsregister eingetragene Firma **Iduna Aktiengesellschaft für Handel und Industrie** (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1937, Seite 115), hat in der Generalversammlung vom 27. Juni 1939 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Sie hat ihre Statuten, ursprünglich datierend vom 9. April 1929, abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, die Verwaltung solcher Beteiligungen und der Abschluss von Handelsgeschäften aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 vollinbezahlte Inhaberaktien à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Ferdinand Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 45, in Zürich 1 (bei der Schweizerischen Bankgesellschaft).

Pelzwarengeschäft. — 27. Juli. In der Firma **E. Burkhard A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 1. November 1937, Seite 2430), Pelzwarengeschäft, ist die Unterschrift von Maurycy Weinberger erloschen.

Stähle aller Art. — 27. Juli. In der **Styriastahl A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1937, Seite 2886), Handel mit Stählen aller Art, ist die Prokura von Adolf Roesti erloschen.

Architektur und Immobilienverkehr. — 27. Juli. Die Firma **J. Pfister-Picault**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1935, Seite 3010), Architektur und Immobilienverkehr, wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes abgeändert auf **Jeanne Pfister-Picault**.

Tea-Room und Café. — 27. Juli. Die Firma **Frau Fridolina Wehrli-Pfister**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 916), Betrieb des Tea-Room und Café Venezia, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureauartikel. — 27. Juli. Inhaberin der Firma **Pauline Aschmann-Wälder**, in Pfäffikon, ist mit Zustimmung ihres Ehemann Josephine Pauline Aschmann geb. Wälder, von Thawil, in Pfäffikon (Zürich). Bureauartikel «Haro» en gros. Tumbelstrasse.

Maschinen aller Art usw. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Buser**, in Zürich, ist Jakob Buser, von Niederdorf (Baselland), in Zürich 4. Handel und Vertretungen in Maschinen aller Art; Reparaturwerkstätte. Kornhausstrasse 15.

Sportartikel. — 27. Juli. Ernst Schenkel-Scheuermeier, von Weisslingen (Zürich), in Zürich 4, und Rosa Streule geb. Lüchinger, von Appenzel, in Zürich 10, mit ihrem Ehemann (Prokurist) in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Schenkel & Streule**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1939 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Ernst Schenkel-Scheuermeier führt Kollektivunterschrift mit Franz Josef Streule-Lüchinger, von Appenzel, in Zürich, welchem Kollektivprokura erteilt ist mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften. Fabrikation und Handel en gros in Sportartikeln. Albisriederplatz 6.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

Bauschlosserei usw. — 1939. 26. Juli. Die Firma **Hans Schmid**, Bauschlosserei und Drahtwarenfabrikation, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1932, Seite 1713), verzeit als neues Geschäftsdomizil: Weidgasse 22, Bümpliz.

27. Juli. Firma **Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2382). Die Kollektivunterschrift des Friedrich Gerber ist erloschen. In seiner Sitzung vom 3. Juli 1939 hat der Verwaltungsrat die von der Direktion getroffene

Wahl des Generalsekretärs mit Kollektivunterschrift: Ernst Jungi, von und in Köniz, bestätigt. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Juli. Firma **Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2382). Die Unterschrift des Generalsekretärs Friedrich Gerber ist erloschen. In seiner Sitzung vom 15. Juli 1939 hat der Verwaltungsrat die von der Direktion getroffene Wahl des neuen Generalsekretärs mit Kollektivunterschrift: Ernst Jungi, von und in Köniz, bestätigt. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Hoch- und Tiefbau. — 27. Juli. Die Firma **Jb. Merz & Co., Aktiengesellschaft**, Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1936, Seite 2350), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juli 1939 die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des neuen Schweizerischen Obligationenrechtes revidiert und dabei folgende Änderungen beschlossen. Die Firma heisst nun: **Jb. Merz & Co. A. G.** Das Aktienkapital von bisher Fr. 30,000 wurde erhöht um Fr. 20,000 durch Ausgabe von 40 auf den Namen lautenden, voll liberierten Stammaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 50,000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Billardfabrikation. — 27. Juli. Die Firma **Morgenthaler & Cie. in Liq.**, Billardfabrikation, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250), sowie der eine unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Morgenthaler, in Zürich, soweit er für die Verbindlichkeiten der Kollektivgesellschaft haftbar ist, haben mit ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag abgeschlossen, gehend auf Abtretung der Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation. Der Nachlassvertrag ist am 20. Juni 1939 durch den Gerichtspräsidenten I von Bern, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, bestätigt worden und in Rechtskraft erwachsen. Die Liquidationskommission setzt sich zusammen aus dem bisherigen Sachwalter, Hans Marti, von Lyss, als Liquidator, Hermann Meister, von Herbetwil, und Hans Schmitter, von Rothrist, alle in Bern; letztere zwei ohne Zeichnungsberechtigung. Hans Marti zeichnet einzeln. Die bisherige Einzelunterschrift des Hans Kappeler ist erloschen. Geschäftsdomizil: Marktgasse Nr. 11, bei Notar Marti.

#### Dureau Burgdorf

20. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft Haus Kirchbühl Nr. 12 Burgdorf** besteht, mit Sitz in Burgdorf, eine Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung des Hauses Nr. 12 am Kirchbühl in Burgdorf und die Zurverfügungstellung von Räumen dieses Hauses an die Casino-Theater A. G. Burgdorf. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 500. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv. Gegenwärtig gehören der Verwaltung an: als Präsident: Fernand Lüthi, von Rohrbach und Burgdorf, in Burgdorf; als Vizepräsident: Dr. Hans Stauffer, von Eggwil, in Burgdorf, und als Sekretär: Dr. Alfred Schmid, von und in Burgdorf. Die Mitteilungen erfolgen durch Briefe an die Mitglieder, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1939. 20. Juli. **Wohnhausbau A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1938, Seite 927). An der Generalversammlung vom 9. Mai 1939 haben die Aktionäre in Anpassung an das revidierte O. R. das bisherige Kapital von Fr. 10,000 durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50,000 erhöht und entsprechend § 4 der Statuten abgeändert. Die neuen Aktien sind vollständig mit Gläubigerforderungen verrechnet worden. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist nun eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500.

Kohlen, landwirtschaftliche Geräte. — 25. Juli. Inhaber der Firma **Jb. Steiner**, in Rain, ist Jakob Steiner, von Langnau (Bern), in Rain. Kohlenhandlung und landwirtschaftliche Geräte.

25. Juli. An der Generalversammlung vom 19. Mai 1939 hat sich die **Käsereigesellschaft Werthenstein-Ruswil**, Genossenschaft mit Sitz in der Gemeinde Ruswil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1154), neue Statuten gegeben, wodurch folgende der Eintragung und Veröffentlichung unterliegende Bestimmungen der Statuten eine Änderung erfahren: Die Firma lautet nun **Käsereigesellschaft Werthenstein-Unterdorf**. Als Zweck der Gesellschaft ist angegeben: bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Die Genossenschafter sind nun verpflichtet, abgesehen von ihrer solidarischen Haftung für Genossenschaftsschulden die Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Mitteilungen erfolgen brieflich, die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Es zeichnen nun Präsident, Vizepräsident-Kassier und Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vizepräsident-Kassier Niklaus Steiner (bisher) führt nunmehr ebenfalls Kollektivunterschrift.

26. Juli. Ueber die Firma **Zementwarenfabrik A. G. Entlebuch**, Aktiengesellschaft in Liquidation, mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2390), wurde vom Konkursamt Entlebuch unterm 15. Juni 1939 der Konkurs eröffnet.

26. Juli. Walter Brunner, von Hinwil (Zürich), und Gottfried Kiellinger, von Bern, beide in Luzern, haben unter der Firma **Galva Metallveredlung Luzern, Brunner & Kiellinger**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1939 beginnt. Galvanische Werkstätte. Denkmalstrasse 17.

Kohlenhandel, Autotransporte. — 26. Juli. Inhaber der Firma **J. Muff**, in Neuenkirch, ist Josef Muff, von und in Neuenkirch. Kohlenhandlung und Autotransporte.

26. Juli. Die **Allgemeine Verwaltungs A. G. in Liq. (Administration Générale S. A. en liq.)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1939, Seite 128), wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

1939. 27. Juli. **Handels-Aktiengesellschaft für Eisen- und Stahlprodukte (Société Anonyme de vente des produits de fer et d'acier)**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1935, Seite 2743). Die Unterschrift des Andreas Székaes ist erloschen. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an die Bielstrasse 6, Advokaturbureau Dr. jur. W. von Arx, verlegt.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Scaffusa

Sanitätsgeschäft usw. — 1939. 26. Juli. Der Inhaber der Firma **Josef Lang**, Bandagist und Sanitätsgeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 18. März 1925, Seite 452), ist nun deutscher Staatsangehöriger.

26. Juli. Die Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1939, Seite 771), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1939 beschlossen, ihr Grundkapital von bisher Fr. 500,000 durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu Fr. 100 auf Fr. 600,000 zu erhöhen. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 1939 hat sodann die Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien festgestellt und gleichzeitig die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Gegenüber den veröffentlichten Bestimmungen ergeben sich dadurch folgende Änderungen: der Zweck der Gesellschaft besteht in der Erstellung, Vermietung und dem eventuellen Verkauf von billigen, gesunden und praktisch eingerichteten Wohnungen, bzw. Wohnhäusern in Schaffhausen und Umgebung. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 6000 voll einbezahlte Inhaberkonten zu Fr. 100. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft haben im Schaffhauser Intelligenzblatt zu erfolgen, die im Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 7—9 Mitgliedern.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1939. 25. Juli. Auf Grund der Statuten vom 5. Juli 1939 besteht unter der Firma **Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums A.-G.**, mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Betrieb einer Ersparnisanstalt, um bequeme Gelegenheit zu bieten, Ersparnisse und andere Gelder auf sichere Weise zinstragend anzulegen. Insbesondere bezweckt die Gesellschaft, mit Rückwirkung auf den 31. Oktober 1938, die Uebernahme der bisher von der Kaufmännischen Corporation, in St. Gallen, geführten «Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums» mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Oktober 1938; letztere ergebend an Aktiven und an Passiven je Fr. 12,022,742.56; wobei unter den Passiven von Fr. 12,022,742.56 ein Guthaben der «Kaufmännischen Corporation in St. Gallen» im Betrage von Fr. 556,457.45 und Reserven im Betrage von Fr. 88,500 enthalten sind. Hiefür erhält die Vorbesitzerin 495 Stück durch Verrechnung voll liberierte Aktien der zu gründenden Gesellschaft zu je Fr. 1000. Die restlichen 5 ebenfalls durch Verrechnung voll liberierten Aktien von je 1000 Franken erhalten 5 weitere Aktionäre. Gemäss Garantieerklärung vom 24. Mai 1939 übernimmt die «Kaufmännische Corporation, in St. Gallen» die Garantie für die Erfüllung aller Verbindlichkeiten der «Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums A.-G.». Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000; es zerfällt in 500 auf den Namen lautende und voll liberierte Aktien von je Fr. 1000. Soweit das Gesetz für Bekanntmachungen an Dritte und an Aktionäre Publikationen verlangt, erfolgen diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Die Gesellschaft wird durch die kollektive Unterschrift von je zwei zeichnungsberechtigten Personen vertreten. Gegenwärtig gehören dem Verwaltungsrat an: Friedrich Hug, Präsident; Alfred Raduner, von St. Gallen, in Horn, Vizepräsident; Hans Mettler, von und in St. Gallen; Ludwig Homburger, von und in St. Gallen, und Josef Huber, von Lommis (Thurgau), in Sankt Gallen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates föhmen Kollektivunterschrift. Zum Verwalter mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Jean Oderholz, von Wagenhausen (Thurgau), in St. Gallen. Kollektivprokura ist erteilt an den Kassier Willy Pfannenstiel, von Krinan, in St. Gallen. Geschäftslokal: Gallusstrasse 16.

25. Juli. Der Verein unter der Firma **Kaufmännische Corporation in St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen, dessen Geschäfte durch das «Kaufmännische Directorium (Handelskammer)» als Vorstand geleitet werden (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1938, Seite 2325), hat in der Vereinsversammlung vom 24. Mai 1939 seine Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in: **Kaufmännische Corporation**. Der Verein bezweckt: die Interessen von Handel und Industrie zu wahren, und zu fördern, gemeinnützige Unternehmungen in der Stadt St. Gallen nach Tunlichkeit zu unterstützen und zur Hebung von Gewerbe, Kunst und Wissenschaft beizutragen. Zur Erreichung seiner Zwecke betreibt er u. a. ein Lagerhausunternehmen unter dem Namen «Städtisches Lagerhaus des Kaufm. Directoriums St. Gallen». Die bisher vom Verein geführte «Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums» wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Neueintretende haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 200 zu leisten. Die Kaufmännische Corporation kann die Erhebung von Jahresbeiträgen der Mitglieder beschliessen. Die Organe der Kaufmännischen Corporation sind: die Corporationsversammlung der Mitglieder; das Kaufmännische Directorium als Vorstand und als Handelskammer; die Wirtschaftskommission; die Kirchenkommission und die Rechnungsprüfungskommission. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Änderung erfahren. Die Kaufmännische Corporation übernimmt im Sinne von Art. 111 O. R. die Garantie für alle Verpflichtungen der «Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums A.-G.», in St. Gallen.

Landesprodukte, Südf Früchte usw. — 26. Juli. Die Firma **Franz Priefel-Naef**, Landesprodukte und Südf Früchte, in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1933, Seite 2327), ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

Franz Priefel-Naef und Max Priefel-Luginbühl, beide von Wängi, in Uzwil, Gemeinde Henau, haben unter der Firma **Priefel-Naef & Co.**, in Uzwil, Gemeinde Henau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1939 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Priefel-Naef; Kommanditist ist Max Priefel-Luginbühl mit dem Betrage von Fr. 1000; ihm ist Einzelprokura erteilt; die Kommandite ist bar und voll einbezahlt. Gemüse, Südf Früchte, Kolonialwaren; Wiesentalstrasse 197.

26. Juli. **Landwirtschaftlicher Verein Jona-Rapperswil**, Genossenschaft, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1937, Seite 1943). Der bisherige Vizepräsident Alfons Zuppiger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Karl Winiger jun., von und in Jona.

Berufs- und Sportkleider. — 26. Juli. **Rud. Schindler & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1936, Seite 2982). Gottfried Gurtner und Dr. jur. Albert Haulte sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Walther Stauffacher, von Matt, in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift. Kollektivunterschrift ist weiter erteilt an das bisherige Verwaltungsratsmitglied Rudolf Schindler, von Riehgen b. Worb, in Bern. Der Präsident des Verwaltungsrates Johann August Sommer-Brog zeichnet kollektiv mit Walther Stauffacher oder mit Rudolf Schindler.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1939. 20. Juli. Die Firma **Arthur Grosshardt**, Hotel Bellevue, in Wiesen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1938, Seite 2189), wird, nachdem durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Juli 1939 das Konkursverfahren als geschlossen erklärt worden ist, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

## Aargau — Argovie — Argovia

1939. 25. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. & B. Guggenheim Söhne**, Seiden-, Woll- und Baumwollgewebe en gros, in Baden (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1932, Seite 1499), hat sich per 1. Juli 1939 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaftler Sylvain Guggenheim. Kommanditist ist der bisherige Kollektivgesellschaftler Sally Guggenheim mit Fr. 20,000, welcher Betrag geleistet wurde durch Überschreibung einer Teilsomme seines bisherigen Geschäftsanteils. Dem Kommanditist ist Einzelprokura erteilt. Die Firma wird entsprechend abgeändert und lautet nunmehr **W. & B. Guggenheim Söhne Nachf. Guggenheim & Co.**

## Genf — Genève — Ginevra

Fabrique de produits chimiques. — 1939. 25 juillet. La société en nom collectif **Mermod & Co**, fabrique de produits chimiques, à Carouge (F. o. s. du c. du 5 janvier 1938, page 24), s'est transformée, dès le 1<sup>er</sup> mai 1939, en une société en commandite. Elle conserve la même raison sociale. René-François Mermod, de et à Genève, séparé de biens de Gilberte-Lucile-Fernande, née Demierre, est seul associé gérant indéfiniment responsable. Veuve Caroline-Marie Mermod, née Dorier, de et à Genève, jusqu'ici associée en nom collectif, devient associée commanditaire pour une commandite de 10,000 fr. entièrement versée en espèces; prouration individuelle lui est conférée. Fabrique de produits chimiques. Rue de la Filature 5.

25 juillet. **Société Immobilière Loulette**, société anonyme à Meyrin (F. o. s. du c. du 2 octobre 1919, page 1732). Jean-François Dumur, de Lutry et Grandvaux (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature, en remplacement d'Auguste Stirn, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Café-restaurant. — 25 juillet. **L. Hennef**, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Brasserie du XX<sup>ème</sup> Siècle», à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1938, page 2587). Le titulaire a été déclaré en faillite par jugement du Tribunal de 1<sup>ère</sup> Instance de Genève du 6 juillet 1939. La raison est radiée d'office, le titulaire ayant remis son établissement.

Café-Brasserie. — 25 juillet. **Louis Mermilliod**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> avril 1935, page 843). Le titulaire et son épouse Louise-Hélène, née Poyet, ont adopté suivant contrat de mariage du 7 juillet 1939, le régime de la séparation de biens. Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé le régime légal de l'union des biens.

Pièces mécaniques etc. — 26 juillet. **Seria S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1923, page 16). Les locaux de la société sont actuellement Rue de Malatrex 24.

Matières brutes etc. — 26 juillet. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1939, la société anonyme dite «Esporton S. A. (ESA)», matières brutes etc., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1939, page 340), a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison **Esporton S. A. (ESA), en liquidation**, par Dr. Carl Schulthess, administrateur (inscrit), nommé liquidateur, lequel continuera à engager la société en liquidation, par sa signature individuelle.

26 juillet. **Chambre de la Bourse de Genève Société Coopérative**, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mars 1938, page 468). Georges Barbey, de Genève, à Coppet (Vaud), a été nommé membre et vice-président du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Stéphane Bohrer, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Achat, vente, gestion de valeurs mobilières etc. — 26 juillet. **Malory S. A.**, à Genève, valeurs mobilières etc. (F. o. s. du c. du 20 juillet 1936, page 1756). Georges Binggeli, de Wallern (Berne), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

Combustibles. — 26 juillet. **Louise Paget Société Anonyme**, combustibles, à Satigny (F. o. s. du c. du 13 août 1938, page 1794). Dans son assemblée extraordinaire du 25 juillet 1939, la société a pris acte de la démission d'Edouard-G. Wohlers, administrateur, lequel est radié et dont la signature est éteinte. Elle a nommé à sa place Albert Battier, de Genève, y domicilié, comme unique administrateur, avec signature.

26 juillet. **Société d'Etudes & d'Expansion Commerciales & Industrielles**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1928, page 337). Le conseil d'administration a été porté à 3 membres qui sont Henri Vuataz (inscrit) nommé président; Charles Perret, secrétaire, de Bâle, à Genève, et Max Gamber, d'Aarau, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Henri Vuataz sont modifiés en conséquence. Adresse actuelle de la société: Rue du Mareh 17, Banque Fédérale (Société Anonyme).

26 juillet. Suivant procès-verbaux de ses assemblées générales des 21 juin et 5 juillet 1939, la société anonyme dite **Kredag Kredit-Aktiengesellschaft**, ayant jusqu'ici son siège à Zurich (F. o. s. du c. du 20 mai 1939, page 1039), a décidé d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des Obligations, et de transférer son siège à Genève. Les statuts primitifs datent du 25 mars 1931, et ont été modifiés les 25 avril 1932 et 9 novembre 1933. La société a pour but le placement à long et à court terme, de quelque manière que ce soit, de ses propres fonds et de fonds appartenant à autrui, de même que l'acquisition et l'administration d'entreprises de toute sorte et la participation à de telles entreprises.

Le capital social, entièrement libéré, est de 600,000 fr., divisé en 60 actions, au porteur, de 10,000 fr. chacune. Le capital social a été réduit en assemblée générale du 21 juin 1939, toutefois l'inscription qui en découlera est différée jusqu'à l'accomplissement des formalités légales (art. 733 et 734 du C. O.). La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publicité de la société. Les communications aux actionnaires, pour lesquelles la loi ne prescrit pas expressément la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, peuvent se faire par lettre recommandée, à condition que tous les actionnaires soient connus. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé du Dr. Emil Guggenheim, président, de et à Baden (Argovie) et d'Otto Adler, secrétaire, de Dättwil (Argovie), à Zurich, lesquels signent collectivement. Adresse de la société: 6, Place de la Synagogue (Société Bancaire de Genève).

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 96204. Date de dépôt: 17 mai 1939, 18 h.  
J. H. Williams & Co., 400, Vulcan Street, Buffalo (New York,  
E. U. d'Amérique).  
Marque de fabrique et de commerce.

Crampons en forme de C, crampons pour courroies, valets de tours, poignées de manivelles, poignées de balanciers, poignées pour machines, joints pour câbles métalliques, supports d'outils, anneaux pour supports d'outils, clavettes pour supports d'outils, outils pour tourner, outils pour raboter, outils pour forer, porte-outils pour tours, porte-rabots, porte-outils pour appareils à forer, outils à émoudre, outils à couper, porte-outils pour appareils à émoudre, porte-outils pour appareils à couper, outils à fileter, outils pour tuyaux, clefs à chaîne pour tuyaux, clefs à tuyaux, clefs à vis, étaux à chaîne pour tuyaux, étaux pour tuyaux, étaux, crampons pour mécaniciens, valets de tours à pince.

**VULCAN.**

Nr. 96205. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1939, 20 Uhr.  
G. Kully, Goldach (St. Gallen, Schweiz). — Handelsmarke.

Reine Traubensaftkonzentrate und Fruchtsäfte.



Nr. 96206. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1939, 19 Uhr.  
Cotopa Limited, Guiseley (Yorkshire, Grossbritannien).  
Fabrikmarke.

Baumwollstückware, Baumwollgarn und -Nähfaden.

**GOTOPA**

Nr. 96207. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1939, 19 Uhr.  
Cotopa Limited, Guiseley (Yorkshire, Grossbritannien).  
Fabrikmarke.

Baumwollstückware, Baumwollgarn und -Nähfaden in Bündelform.

**CRESTOL**

Nr. 96208. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1939, 18 Uhr.  
Cotopa Limited, Guiseley (Yorkshire, Grossbritannien).  
Fabrikmarke.

Baumwollstückware, Baumwollgarn und -Nähfaden in Bündelform.

**CRESTOSE**

N° 96209. Date de dépôt: 20 juillet 1939, 9 h.  
Fabrique des Montres Mildia, S. A., rue du Nord 116, La Chaux-de-Fonds  
(Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

**MILDIA WATCH Co. LTD.**

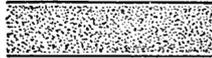
N° 96210. Date de dépôt: 3 juillet 1939, 20 h.  
Manufactures des Montres Milex, Elem S. A., rue Heilmann 4, Bienne 3  
(Suisse). — Marque de fabrique.

Plumes à écrire en tous métaux, aiguilles à coudre.

**MILEX**

Nr. 96211. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1939, 19 Uhr.  
Staub & Co., In der Weiern, Männedorf (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Riemen.



(Die Marke wird gelb ausgeführt).

N° 96212. Date de dépôt: 4 juillet 1939, 20 h.  
Paul Donzallaz, comptable diplômé, 15, chemin Muveran, Lausanne (Suisse).  
Marque de commerce.

Matériel de comptabilité (fiches, journaux, livres de balances, plaques).



Nr. 96213. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1939, 16 Uhr.  
Stumm, Mohler & Cie., Nachfolgerin der Sperrholz A. G. (Stumm, Mohler  
& Cie. Successeur de la S. A. Bois Contreplaqués) (Stumm, Mohler & Co.  
Successore della S. A. Legnami Compensati), Drcispitz, Lagerhaus 73,  
Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Sperrholz- und Tischlerplatten aller Art, Stuhlsitze und Lehnen, Voll- und Hohltüren, Schalplatten, Holzfaser-, Isolier- und Pressholzplatten, sowie verwandte Artikel.



Nr. 96214. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1939, 19 Uhr.  
Sandoz A. G. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemische Produkte für die Industrie, insbesondere chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie und Waschmittel.

**PLUS-VITE**

Nr. 96215. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1939, 20 Uhr.  
Metzgerei & Conserven Bodenmann A.-G., Tübach b. Horn (St. Gallen,  
Schweiz). — Fabrikmarke.

Konserven.





**Einzinserkasse des Kantons Luzern in Luzern**

Aktiv			Halbjahres-Bilanz per 30. Juni 1939			Passiv		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	423,000	—	Bankenkreditoren	3,000,000	—			
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	1,387,000	—	Checkrechnung und Kreditoren auf Sicht	1,489,000	—			
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,266,000.—</i>			Sparanlagen	15,994,000	—			
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	4,520,000	—	Kassaobligationen und Kassascheine	6,742,000	—			
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 4,473,000.—</i>			Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	21,000	—			
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentliche Körperschaften	4,428,000	—	Sonstige Passiven	75,000	—			
Hypothekaranlagen	18,046,000	—	Kapital	6,000,000	—			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	5,411,000	—	Reserven	1,005,000	—			
Liegenschaften	25,000	—						
Sonstige Aktiven	86,000	—						
	34,326,000	—						
							34,326,000	—

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Bundesratsbeschluss**

**über den Normalarbeitsvertrag für Handelsreisende**

(Vom 7. Juli 1931.)

Der schweizerische Bundesrat, nach Einsicht von Gesuchen der beteiligten Verbände, in Anwendung von Art. 324 des Obligationenrechts,

beschliesst:

Einziges Artikel.

Es wird ein Normalarbeitsvertrag für Handelsreisende aufgestellt, der den im folgenden wiedergegebenen Wortlaut hat.

Dieser Normalarbeitsvertrag tritt am 1. Oktober 1931 in Kraft. Er kann nach Anhörung der beteiligten Berufsverbände jederzeit abgeändert oder aufgehoben werden.

Bern, den 7. Juli 1931.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Motta.

Der Vizekanzler:

Leimgruber.

**Normalarbeitsvertrag für Handelsreisende.**

**I. Geltungsbereich.**

**Art. 1.**

Dieser Normalarbeitsvertrag findet Anwendung auf das Dienstverhältnis zwischen den Inhabern privater Betriebe der Industrie, des Gewerbes und des Handels, die im Handelsregister eingetragen oder nach Art. 865, Abs. 4 des Obligationenrechts eintragungspflichtig sind, und den für den Vertrieb ihrer Erzeugnisse oder Handelswaren angestellten Reisenden.

Nicht unter diesen Vertrag fallen Reisende, die gleichzeitig in einem Dienstverhältnis zu mehreren, unter sich unabhängigen Firmen stehen, es sei denn, dass eine der Firmen die Geltung des Normalarbeitsvertrages für sich auch in diesem Fall ausdrücklich anerkennt.

Ebenso findet der Vertrag keine Anwendung auf Angestellte, die nicht vorwiegend eine Reisetätigkeit ausüben.

**II. Probeanstellung.**

**Art. 2.**

Wird probeweise Anstellung vereinbart, so gelten hierfür die Bestimmungen von Art. 350, Abs. 1 des Obligationenrechts.

**III. Pflichten des Reisenden.**

**Art. 3.**

- a. die ihm vorgeschriebenen Preise und übrigen Verkaufsbedingungen einzuhalten und für allfällige Abwechungen davon sowie zur Erledigung von Anständen die Zustimmung seiner Firma vorzubehalten;
- b. ohne schriftliche Erlaubnis seiner Firma weder für eigene Rechnung, noch für Rechnung eines Dritten Geschäfte abzuschliessen oder zu vermitteln;
- c. sich an die ihm bezeichnete Reiseroute zu halten, es sei denn, dass wichtige Gründe eine Abänderung nötig machen;
- d. seiner Firma vereinbarungsgemäss über seine Reisetätigkeit Bericht zu erstatten und die erhaltenen Bestellungen sofort zu überschreiben;
- e. über alle Geschäftsvorgänge strenge Verschwiegenheit zu beobachten;
- f. die Interessen seines Dienstherrn in jeder Hinsicht nach bestem Wissen und Können und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns wahrzunehmen.

Der Reisende ist nach Art. 328, Abs. 2 des Obligationenrechts für den Schaden verantwortlich, den er absichtlich oder fahrlässig dem Dienstherrn zufügt.

**IV. Entgelt des Reisenden.**

**1. Allgemeines.**

**Art. 4.**

Das Entgelt des Reisenden besteht aus einem festen Gehalt mit oder ohne Umsatzprovision. Daneben hat der Reisende Anspruch auf Spesensersatz.

**2. Provision.**

**Art. 5.**

Ist eine Umsatzprovision vereinbart, so hat der Reisende einen Provisionsanspruch auf sämtlichen Aufträgen von Besteltern, die zu dem ausschliesslich ihm zugewiesenen Kundenkreis gehören.

Der Provisionsanspruch fällt dahin, wenn eine Bestellung aus Gründen, die nicht vom Dienstherrn verschuldet sind, unausgeführt bleibt.

**Art. 6.**

Die Provision gilt als verdient, sobald die Firma die übermittelte Bestellung angenommen hat.

**Art. 7.**

Die Abrechnung der Provision erfolgt soweit wie möglich auf Monatsende, keinesfalls aber später als 2 Monate, nachdem die Firma die Bestellungen angenommen hat, auf denen die Provision verdient ist.

Ist bei der monatlichen Abrechnung der Lieferungswert einer Bestellung noch nicht genau bekannt, so wird die Provision vorläufig auf Grund einer Mindestschätzung des Fakturabetrages angerechnet.

Ergeben sich zwischen dem Dienstherrn und dem Reisenden Meinungsverschiedenheiten über die diesem zustehende Provision, so kann der Reisende nötigenfalls verlangen, dass ihm die für die Abrechnung massgebenden Bücher und Belege vorgelegt werden.

**Art. 8.**

Die Auszahlung der Provision findet tunlichst bald nach der Abrechnung statt und jedenfalls nicht später als 3 Monate, nachdem die provisionspflichtige Bestellung von der Firma angenommen worden ist.

Vorbehalten bleiben diejenigen Fälle, in denen die Ausführung der Bestellung wesentlich später erfolgt als ihre Annahme.

Allfällige Eintreibungskosten dürfen von der Provision nicht abgezogen werden.

**3. Vorschussgewährung.**

**Art. 9.**

Der Dienstherr ist im Sinne von Art. 334 des Obligationenrechts verpflichtet, dem Reisenden auf Ansuchen hin entsprechend der geleisteten Arbeit einen Vorschuss zu gewähren, soweit er ihn ohne eigene Not zu gewähren vermag.

**4. Reisespesen.**

**Art. 10.**

Der Reisende hat auf Grund seiner regelmässigen Abrechnungen Anspruch auf Vergütung aller ihm durch die Reisetätigkeit erwachsenden Auslagen. Bei Beginn der Reisetätigkeit ist ihm ein angemessener Pauschalbetrag zum voraus zu entrichten.

**V. Wirkung.**

**Art. 11.**

Der Inhalt dieses Normalarbeitsvertrages gilt als Vertragswille, sofern Abweichungen davon nicht schriftlich vereinbart werden.

**VI. Vorbehalt bestehender Vereinbarungen.**

**Art. 12.**

Bereits bestehende Vereinbarungen, die dem Reisenden günstigere Ansprüche sichern, als die im Vorstehenden niedergelegten, werden durch diesen Normalarbeitsvertrag nicht berührt.

**Notiz.**

Es hat sich herausgestellt, dass vielfach in den Kreisen der Handelsreisenden und ihrer Arbeitsgeber noch Unkenntnis über das Bestehen oder die einzelnen Bestimmungen des durch Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1931 aufgestellten Normalarbeitsvertrages für Handelsreisende herrscht. Indem daher der Wortlaut dieser Bestimmungen heute von neuem bekanntgegeben wird, sei noch darauf hingewiesen, dass die französische und italienische Fassung des Vertrages in der Nummer 222 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. September 1931 abgedruckt worden sind.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service International des virements postaux**

Umrechnungskurse vom 29. Juli an — Cours de réduction des le 29 juillet

Belgien Fr. 75.50; Dänemark Fr. 92.95; Danzig Fr. 83.70; Deutschland Fr. 178.15; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 178.10; Frankreich Fr. 11.77; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.88; Marokko Fr. 11.77; Niederlande Fr. 236.65; Schweden Fr. 107.25; Tunesien Fr. 11.77; Ungarn Fr. 86.50; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

**LEIPZIGER HERBSTMESSE 1939**



**60% Fahrpreis-Ermäßigung**

Beginn: 27. August

auf den deutschen Reichsbahnstrecken

Alle Auskünfte erteilt die

**Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts ZÜRICH**

und die führenden Reisebüros

Bahnstrasse 77

**FIDES Treuhand-Vereinigung**

Orell Füssli-Hof - **Zürich** - Telefon 57.840

Zweigniederlassungen in

**Basel** Aeschenvorstadt 4 Tel. 27.840  
**Lausanne** Pl. St. François 12 bis Tel. 31.141  
**Schaffhausen** Am Platz 13 Tel. 15.06

Revisionen, Steuerberatung

Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg